

Tennis

SMASH

Golf

Die aktuellen Handicaplisten



Sophia Bröskamp vom TC St. Mauritz.



Alle Sieger des Jugend-Sparkassen-Cups 2012





Eine positive Resonanz ist in diesem Jahr bei der Jugend zu verzeichnen! Beim traditionellen Winterturnier der Sparkassen Open sind 2013 steigende Teilnehmerzahlen zu beobachten. Waren es im vergangenen Jahr noch genau 200 Nachwuchs-Tennisspieler, die ihre Meldung abgaben, sind es in diesem Jahr 225 – eine Steigerung von über zehn Prozent! Neu im Jugendbereich ist die Altersklasse U10, die sehr gut frequentiert wird. 16 Jungen und 8 Mädchen werden hier auf dem Midcourt spielen.

An drei Turnierwochenenden finden insgesamt 215 Spiele statt, die von den Organisatoren der IG Tennis durchgeführt werden. Die Finals werden am 2. und 3. Februar beim THC Münster am Döngelweg ausgespielt. Erwähnenswert ist auch der vorzüglich beispielbare neue Belag der Tennishalle.

Sehr gut – oder sollte man sogar fantasistisch sagen? – lief es in der Winterrunde für die Münsteraner Tennisgrößen. Allen voran beim TC Union, wo sich die Damen in der Westfalenliga erneut den Gruppensieg sicherten und nun zum dritten Mal in Folge den Westfalenmeister-Titel holen können – auch wenn es gegen Westfalia Westerkappeln ungeheuer schwer werden dürfte. Der Union-Reserve ist der Gruppensieg in der Verbandsliga kaum noch zu nehmen, sodass der Club von der Steinfurter Straße künftig wieder mit zwei Teams in der höchsten Liga des Verbandes auflaufen kann.

te. Zudem schafften sowohl die Damen als auch die Herren des 1. TC Hiltrup in der Westfalenliga den Klassenerhalt, auch das war im Vorfeld nicht unbedingt zu erwarten. Schließlich blickt auch der THC einer gelungenen Saison entgegen – zumindest im Seniorenbereich, wo Damen und Herren in der AK 40+ in den Westfalenligen ganz oben zu finden sind. Lediglich die Herren müssen aus der Verbandsliga absteigen. Das positive Fazit runden die Herren 60+ des TC St. Mauritz ab, die im Westfalenfinale gegen den Nachbarn TC SW Havixbeck nach dem Titel greifen.

Schmankerl für die Golfer in dieser Ausgabe: die alljährlich mit großer Spannung erwartete Handicapliste der über 500 Besten der Region. Wir konnten diesmal nicht nur Spielerinnen und Spieler aus Münster-Tinnen, dem Bagno, Brückhausen, Wilkinghege, Telgte, Coesfeld, Nordkirchen, Aldrup und Rheine berücksichtigen, weil uns erfreulicher Weise auch der GC Westerwinkel und der Warendorfer GC ihre Rankings zur Verfügung stellten.

Die Redaktion der Smash wünscht Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Ihre

Michaela Bremicker

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bremicker Sportmarketing
Michaela Bremicker,
Birkenweg 9, 48155 Münster

VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:

Michaela Bremicker (0178) 18 717 18
Tel.: 02 51/ 93 14 63, Fax -62
E-mail: info@ms-smash.de
mhyper@gmx.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter

Redaktion Tennis:

Lutz Hackmann (01 76) 32 60 15 50
hackmann@echo-muenster.de

SATZHERSTELLUNG/DRUCK

sbs Satz und Bild Service GmbH,
Letter Str. 39, 48653 Coesfeld,
Telefon (02541) 9 66 99 02
Telefax (02541) 9 66 99 03
E-Mail: sbs@satzundbild.com

Zu den Titelbildern:

(li.) Topgesetzt bei den IG Sparkassen Open in der U12: Sophia Bröskamp vom TC St. Mauritz.

Foto: Peter Leßmann/IG Tennis

(re.) Alle Sieger des Jugend-Sparkassen-Cups 2012

Inhalt:

- 3 Grußwort
- Sparkassen-Open 2013
- 5 Sieger der Vorjahre
- Sponsor Damen Einzel
- 10 Steigende Teilnehmerzahlen
- Sparkassen-Open 2013
- 11 Erfolgsgeschichte TC Union
- 12 Unions Zweite
- 1. TC Hiltrup
- 1. TC Hiltrup Damen
- 13 1. TC Hiltrup Herren Westfalenligist
- 14 TC St. Mauritz 50+
- TC St. Mauritz 60+
- SV 91 Herren 30+ Westfalenliga
- 15 TCH
- 17 Reisebüro Brüggemann
- 18 GC Brückhausen
- 19 GC Brückhausen ein erfolgreiches Jahr
- 20 GC Warendorf
- 21 GC Wilkinghege Clubmeisterschaften 2012
- 22 Franz Gathmann verstorben
- 23 GC Telgte Gut Hahves Highlight in 2013
- 25 Handicap Listen
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- (alle ohne Gewähr)

www.ms-smash.de

33. offene Hallen-Tennis Meisterschaften von Münster beim THC Münster **Sparkassen-Open 2013**

Hauptrunde:

Freitag	1. Februar 2013 ab 10.00 Uhr
Samstag	2. Februar 2013 ab 9.00 Uhr
Sonntag	3. Februar 2013 ab 9.00 Uhr

Grußwort im Magazin „Smash“ zu den Sparkassen Open 2013 **Markus Schabel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost**

Liebe Tennisfreunde,

die ersten Wochen des Jahres stehen in Münster traditionell ganz im Zeichen des „weißen Sports“. Jedes Jahr motivieren die Sparkassen Open hunderte aktive Spielerinnen und Spieler von der Altersklasse U 10 bis hin zur „Oldieklasse“ zu sportlichen Höchstleistungen unterm Hallendach und locken tennisbegeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer auf die Ränge.

Die Sparkasse leistet als langjähriger Sponsor gerne einen Beitrag zum Gelingen dieses Turniers: Denn es ist weit mehr als „nur“ eine Tennismeisterschaft, sondern vielmehr ein generationenübergreifendes Sportereignis für große, kleine, aktive und passive Sportlerinnen und Sportler.

Entscheidend für den Erfolg einer solchen Veranstaltung sind neben begeisterten Tennisspielern, Zuschauern und Sponsoren vor allem diejenigen Menschen, die sich mit großem Engagement in ehrenamtlicher Arbeit um die Vorbereitung des Turniers kümmern. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle deshalb insbesondere der IG Tennis, die nach dem viel zu frühen Tod von Dr. Stefan Bremicker, die alleinige Verantwortung für die Organisation der Sparkassen Open übernommen hat. Mit viel Herzblut und Leidenschaft sorgt sie nun dafür, dass dieses Sportevent auch in Zukunft ein Highlight im münsterschen Tennissport bleibt.

So erwartet Sie auch in diesem Jahr beim THC Münster wieder Tennis der Extraklasse, wenn am 2. und 3. Februar bei den 33. Hallen-Tennismeisterschaften rasante Ballwechsel das Geschehen bestimmen. Allen beteiligten Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich einen fairen und erfolgreichen Wettkampf und allen Tennisfans spannende Unterhaltung!



Ihr

Markus Schabel
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost

Anti-Aging der neuesten Generation



HydraFacial

die neueste Methode zur Hauterneuerung

Bei der **HydraFacial Methode** handelt es sich um ein Dermabrasionsverfahren, bei dem die oberen Hautschichten abgetragen werden, ohne dass es zu einer Verletzung der Haut kommt. Bei dieser Methode wird eine tiefe Hautreinigung mit einem Peeling kombiniert. Da die Behandlung unter einem leichten Vakuum erfolgt, werden abgestorbene Hautzellen und Verhornungen direkt abgesaugt.

Nach der Tiefenreinigung und der manuellen Entfernung von eventuellen Hautunreinheiten wird die Haut mit entsprechenden Seren verwöhnt.

Nach der Behandlung ist die Haut aufgrund der gesteigerten Durchblutung leicht gerötet, was aber nach 30 min wieder verschwindet.

Es ist klinisch erwiesen, dass das Erscheinungsbild bei kleinen Knitterfältchen, verstopften und erweiterten Poren, Akne oder zu Unreinheiten neigender Haut verbessert wird. Auch Hyperpigmentierungen werden abgemildert, was zu einem ebenmäßigeren Hautbild führt.

Die Behandlung sollte, je nach Hauttyp, 3mal im Abstand von 2-4 Wochen durchgeführt werden und dann nach Bedarf. Sie wird durchgeführt von einer Fachkosmetikerin. Dermatologische Beratung kann jederzeit in Anspruch genommen werden.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.



**DR. DR. BUNGE
DR. VOSS**
PRIVATÄRZTLICHE
PRAXISGEMEINSCHAFT

Engelstr. 37, 48143 Münster,
Tel.: +49 251 / 9811 3476

Die Sieger der Vorjahre

SIEGER

FINALIST

Damen-Einzel

1981	Petra Thülig	Heike Deda
1982	Petra Thülig	Heike Deda
1983	Petra Thülig	Gaby Wellerdieck
1984	Ute Strakerjahn	Gaby Wellerdieck
1985	Ute Strakerjahn	Petra Pennekamp
1986	Ute Strakerjahn	Carola Kintrup
1987	Katrin Edelkötter	Christin Riemann
1988	Claudia Bloch	Jutta Rittershaus
1989	Stefanie Thiemann	Claudia Bloch
1990	Swenja Truelsen	Elke Heck
1991	Carola Kintrup	Birgit Hülskötter
1992	Florentina Curpene	Swenja Truelsen
1993	Katja Oeljeklaus	Sabine Lohmann
1994	Florentina Curpene	Sabine Lohmann
1995	Florentina Curpene	Katja Zalomova
1996	Katharina Schlensker	Florentina Curpene
1997	Nelly Barkan	Florentina Curpene
1998	Anja Franken	Florentina Curpene
1999	Tina Kötter	Florentina Curpene
2000	Hanna Krampe	Tina Kötter
2001	Tina Kötter	Julia Babilon
2002	Tina Kötter	Ivana Havlikova
2003	Celine Beermann	Michaela Rütten
2004	Greta Arn	Hanna Krampe
2005	Hanna Krampe	Claudia Kardys
2006	Hanna Krampe	Christin Potsch
2007	Hanna Krampe	Nicole Seitenbecher
2008	Hanna Krampe	Manon Kruse
2009	Manon Kruse	Stefanie Weinstein
2010	Imke Küsgen	Marina Melnikova
2011	Manon Kruse	Vivian Heisen
2012	Manon Kruse	Alexandra Bezmenov



Cup-Sieger Steven Moneke vom TEVC Kronberg.
Foto: IG Tennis

Damen Einzel Dermatest Cup



Nicht mehr wegzudenken: Langjähriger Sponsor der Damen: Dr. Werner Voß mit seiner char-
manten Gattin Dr. Dr. Bunge.
Foto: Dermatest

Herren-Einzel

1981	Uwe Wellerdieck	Christian Messinger
1982	Uwe Wellerdieck	Axel Heger
1983	Willy Weyel	Axel Heger
1984	Carl Yorston	Dirk Leppen
1985	Dirk Leppen	Willy Weyel
1986	Dirk Leppen	Kai Giesker
1987	Dirk Leppen	Klaus Weitzenbürger
1988	Dirk Leppen	Michael Rosenkranz
1989	Dirk Leppen	Christian Wand
1990	Stefan Kohlmann	Gregor Paul
1991	Lars Koslowski	Mansour Bahrami
1992	Markus Nacke	Henry de Wet
1993	Florian Laddenkemper	Dimitrij Palenov
1994	Frank Potthoff	Michael Kohlmann
1995	Ralf Wilmlink	Stefan Wirtz
1996	Sven Löchter	Michael Schmidtman
1997	Armand Strombach	Michael Gawlowski
1998	Nikolai Davydenko	Mark Bussmann
1999	Christian Grünes	Jens-Peter Wenner
2000	Sebastian Schlüter	Dirk Buers
2001	Mirko Bathelt	Tobias Siechau
2002	Sebastian Linda	Christoph Madea
2003	Gerhard Fahlke	Marcel Schröder
2004	Matthias Wellermann	Uli Tippenhauer
2005	Roman Herold	Jörg Bornemann
2006	Florian Stephan	Christian Grünes
2007	Pirmin Hänle	Christian Grünes
2008	Max Zerhusen	Boris Bakalov
2009	Christian Haupt	Max Zerhusen
2010	Klaus Jank	Philipp Born
2011	Daniel Masur	Steven Monecke
2012	Steven Moneke	Vincent Jänsch-Mülle

Oldie- Einzel 40+

1989	Werner Theising	Karl-Heinz Westkemper
1990	Karl TheiBing	Jürgen Kentrup
1991	Dr. Klaus-Peter Weinhold	Jürgen Kentrup
1992	Dr. Wolfgang Weikert	Karl TheiBing
1993	Andreas Czarpracki	Dr. Wolfgang Weikert
1994	Günter Darenberg	Jost Langweg
1995	Günter Darenberg	Andreas Czarpracki
1996	Hermann-J. Kuhlmann	Josef Westermann
1997	Rainer Wallraff	Udo Schopen
1998	Paul Grive	Eugen Höhmänn
1999	Rainer Wallraff	Thomas Richter
2000	Udo Schopen	Axel Heger
2001	Paul Grive	Bernd Berens
2002	Machel Sala	Paul Grive
2003	Karsten Echte	Christoph Hagedorn
2004	Lutz Reithfeld	Karsten Echte
2005	Dieter Bückmann	Michael Richter
2006	Dirk Leppen	Lutz Reithfeld
2007	Michael Richter	Bernd Berens
2008	Lutz Reithfeld	Guido Röwekamp
2009	Horst Jelitto	Christoph Hagedorn
2010	Christoph Hagedorn	Guido Röwekamp
2011	Lutz Reithfeld	Axel Goike

Oldies 2012

Herren 40 (LK 3-8):		
Heiko Olbrisch (THC) –		
Dieter Bückmann (TC St. Mauritz)		6:3 6:1
Herren 40 (LK 9-15):		
Christian Bock – Franz-Josef Laumann		6:1 6:2
Herren 40 (LK 16-23):		
Oliver Himmelmann – Carsten Kunert		6:2 6:0
Herren Ü40 Doppel:		
Reithfeld/Olbrisch (THC) -		
Bückmann/Kampschulte (TC St. Mauritz)		6 :7 6 :3 10:4



Im Einzel gescheitert, aber das Doppel-Finale realisiert: „Benno“ Quast und Klaus-Peter Kamschulte aus Mauritz.



Dieter Bückmann und Klaus-Peter Kamschulte flankieren die Sieger des Oldie-Doppels, Lutz Rethfeld und Heiko Olbrisch. Letzterer gewann auch das Einzel der A-Klasse gegen Bückmann. Im letzten Jahr waren die Oldie-Klassen erstmalig nach LKs und nicht nach Alter eingeteilt.
Bild: Leßmann



Passt prima!

Leistung

Preis

Service

Seit über 30 Jahren.

- Service für alle Marken
- Waschpark
- Autovermietung
- Wohnmobile-Spezialist
- Kfz-Sachverständiger

Autohaus Ahlers

Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099
www.autohaus-ahlers.de

Oldie-Doppel		
1989	Theising/Theißing	Westekemper/Becker
1990	Kentrup/Kamschulte	Reinhold/Rücker
1991	Höhm/Breuer	Dr. Stroband/Hahneiser
1992	Theising/Theißing	Dr. Weikert/Wallraff
1993	Bauer/Czarpracki	Mispelkamp/Ahmann
1994	Bauer/Czarpracki	Mispelkamp/Theißing
1995	Langweg/Czarpracki	Dr. Bremicker/Kentrup
1996	Dr. Bremicker/Kemper	Dr. Weikert/Wallraff
1997	Dr. Dominicus/Mispelkamp	Westermann/Schopen
1998	Mispelkamp/Kosowski	Dr. Dominicus/Berens
1999	Wallraff/Grive	Profazi/Elbers
2000	Berens/Kemper	Wallraff/Grive
2001	Profazi/Markmann	Wallraff/Grive
2002	Balz/Sala	Wallraff/Grive
2003	Echte/Hagedorn	Wallraff/Grive
2004	Theißing/Kemper	Bückmann/Hasken
2005	Theißing/Kemper	Bückmann/Hasken
2006	Theißing/Kemper	Bückmann/Hasken
2007	Bückmann/Hasken	Profazi/Altrogge
2008	Rentmeister/Frohoff-H.	Bückmann/Hasken
2009	Berens/Richter	Quast/Kamschulte
2010	nicht ausgespielt	
2011	Quast/Kamschulte	Bückmann/Hasken
2012	Rethfeld/Olbrisch	Quast/Kamschulte

Nachwuchs

U21 Herren:

Robin Kumbrink (1.TC Hiltrup) –
Jannis Kumbrink (1.TC Hiltrup) 6:2 6:3

U21 Damen:

Sanya Brkovic (THC) –
Carolin Berens (Hünenburger TC) 6:0 6:0

Ü21 Herren:

Michael Hörsch (1.TC Hiltrup) –
Matthias Wahl (1.TC Hiltrup) 7:6 6:3

Ü21 Damen:

Sarah Urbanek (1.TC Hiltrup) –
Meike Gramann (1.TC Hiltrup) 6:3 4:6 6:2

Junioren

Junioren U12:

Alexander Mesionzhnik (TC Union) –
Robin Möllers (TC St. Mauritz) 6:3 6:3

Junioren U14:

Frederik Schütter (THC) –
Luis Westrick (TC St. Mauritz) 6:4 2:6 10:7

Junioren U16:

Constantin Rausch (THC) –
Tim Bucker (THC) 6:1 6:0

Junioren U18:

Felix Puke (THC) –
Patrick Brkovic (THC) 6:1 6:0

Juniorinnen

Juniorinnen U12:

Johanna Freimuth (TC St. Mauritz) –
Sophia Bröskamp (TC St. Mauritz) 6:4 6:4

Juniorinnen U14:

Amelie Schomacher (1.TC Hiltrup) –
Carla Mentrup (TC St. Mauritz) 6:1 6:1

Juniorinnen U16:

Stella Dominik (TC St. Mauritz) –
Charlotte Goblirsch (1.TC Hiltrup) 6:3 6:1

Juniorinnen U18:

Patricia Rausch (THC) – Julia Fischer (THC) 5:7 6:3 10:5

Eindeutiges Ergebnis: Die letztjährige jüngste Siegerin in der U12 hieß Johanna Freimuth.
Foto: Leßmann



Sparkassen-Finanzgruppe

**Gewonnen mit Leistung.
Gefeiert in der Region.
Gefördert von der Sparkasse.**

 **Sparkasse
Münsterland Ost**

Engagement in der Region für die Region – diese Devise bestimmt unser Handeln. Was wir vor Ort erwirtschaften, geben wir den Menschen hier auf vielfältige Weise zurück und stärken damit die Region als einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Juniorinnen U12

Brößkamp S.
6:0 6:1

Hofer F.
6:0 6:0

overhues a.
o.Sp.Att.

Karsch A.
6:4 6:2



**Franziska Mentrup ist wie ihre Schwester Carla an Position 1 gesetzt.
Foto: IG Tennis/Leßmann**

Juniorinnen U16

Mentrup F.

Schulte B.
6:0 6:0

Schomacher A.
6:0 6:1

Beckmann C.
7:6 3:6 6:0

Scharpmann L.
6:1 6:0

Derz C.
6:0 6:0

Peters J.
o.Sp.Att.

Goblirsch C.
o.Sp.Att.

27.01.13 17:45

27.01.13 17:45

Derz C.
6:0 6:1

27.01.13 17:45

Juniorinnen U10

Venghaus K.

Ogaba V.
6:3 6:4

Opitz H.
6:3 5:7 10:5

Venghaus L.
6:7 7:6 10:8

26.01.13 12:45

27.01.13 11:30



**Who is who? Sie sind nicht zu unterscheiden. Die Zwillinge Lea und Kim Venghaus spielen im Finale gegeneinander.
Foto: Venghaus**

Juniorinnen U14

Mentrup C.
6:0 6:0

Pavenstädt P.
7:6 4:6 10:8

Freimuth J.
6:1 6:1

Humpf J.
6:7 6:1 10:6

Genkin A.
6:4 4:6 10:3

Schubert S.
7:6 6:4

Wermes L.
6:3 6:1

Peracha N.
6:0 6:0

27.01.13 10:15

27.01.13 10:15

27.01.13 10:15

27.01.13 10:15



Die an Nr. 1 gesetzte Carla Mentrup Foto: IG Tennis/Leßmann

Nachwuchs (w) U21

Rausch P.
6:0 6:1

Rausch P.
5:1 w.o.

Rettberg R.
6:0 6:1



**Patricia Rausch erspielte sich im Finale gegen Raphaela Rettberg, die krankheitsbedingt zum Ende des ersten Satzes aufgeben musste, eine Wildcard.
Foto: Frau Hyper**

Junioren U10

Wichmann J.
6:4 6:2

Wichmann J.
6:4 7:6

Kemmerling P.
6:3 6:2

Korte J.
6:4 6:2

27.01.13 11:30

Hemsing T.
6:4 2:6 10:7

Junioren U16 Gruppe D

Schütter, F.
6:0 6:1

Schütter, F.
6:0 6:0

Keller, M.
6:3 6:0

Schütter, F.
7:5 6:1

Beckmann, M.
6:0 6:1

Beckmann, M.
6:3 6:0

Bresgott, S.
6:2 6:1



Überragender Sieger: Frederik Schütter
Foto: IG Tennis/Leßmann

Junioren U16

Vorkamp, Tibor (19751784/LK12)

Tennis-u. Hockey-Club Münster e. / WTV

Wielenga, Max (19807981/LK17)

27.01.13 15:15

Turngemeinde Münster e.V. TA / WTV

Jackisch, Stefan (19856783/LK16)

Tennis-u. Hockey-Club Münster e. / WTV

Wilke, Tim (19706301/LK20)

27.01.13 15:15

Tennisclub St. Mauritz e.V. / WTV

Bücker, Tim (19754618/LK16)

Tennis-u. Hockey-Club Münster e. / WTV

Durynek, Felix (19707194/LK19)

27.01.13 15:15

TC Union Münster e.V. / WTV

Schütter, Frederik (19853672/LK17)

Tennis-u. Hockey-Club Münster e. / WTV

Westrick, Luis (19853338/LK14)

27.01.13 15:15

Tennisclub St. Mauritz e.V. / WTV



Luis Westrick ist an Position 2
gesetzt. Foto: IG Tennis/Leßmann

Herren 40+ Einzel Hauptfeld

Lenz P.
6:1 6:1

Bock C.
6:4 3:6 10:8

Herren 50+ Einzel Hauptfeld

Kleinmann A.
6:3 3:6 10:8

Reinert H.
o.Sp.Att.





David-Chaplefeh Forchap gewann im Finale gegen Leonard Schmidt und erhielt eine Wildcard für das Hauptfeld.
Foto: Frau Hyper

Nachwuchs (m) U21

Forchap D.
6:3 6:0

Forchap D.
7:6 6:1

Schmidt L.
3:4 w.o.



Sparkassen-Fairness-Pokal (Jugend)

1993	Michael Roloff	(SV 91)
1994	Carsten Jahn	(TC Union)
1995	Max Haversath	(Hünenburger TC)
1996	Kimberley Grive	(THC)
1997	Julia Kaub	(TC Union)
1998	Fabian Buller	(1. TC Hiltrup)
1999	Svetlana Gorski	(SV 91)
2000	Julia Bussmann	(SV 91)
2001	Christoph Münster	(SV 91)
2002	Tina Schröder	(1. TC Hiltrup)
2003	Anna-Carina Pukkis	(TC Union)
2004	Yannick Rinne	(Hünenburger TC)
2005	Raphaella Rettberg	(THC)
2006	Raphaella Rettberg	(THC)
2007	Armin Bremicker	(TC St. Mauritz)
2008	Sarah Winkler	(Hünenburger TC)
2009	Julia Fischer	(Nienberge)
2010	Charlotte Goblirsch	(1. TC Hiltrup)
2011	Franziska Mentrup	(TC St. Mauritz)
2012	nicht vergeben	

Herren Einzel

Wahl M.
4:6 6:1 6:4

Wahl M.
6:3 6:2

Hiller A.
6:3 6:2

Keilmann N.
6:4 6:4

Pilbro J.
6:0 6:1

Pilbro J.
6:1 6:1

Weitere Listen im Internet.

Pilbro J.
6:1 7:5



James Pilbro erspielte sich nach dem Finalsieg der Ü21 Herren eine Wildcard für das Hauptfeld
Foto: Frau Hyper



IG Tennis Sparkassen Open 2013

Beim traditionellen Winterturnier der IG Tennis sind anno 2013 steigende Teilnehmerzahlen zu beobachten. Waren es im vergangenen Jahr noch genau 200 Nachwuchs-Tennisspieler, die ihre Meldung abgaben, sind es in dieser Jahr 225 – eine Steigerung von über zehn Prozent und daher natürlich sehr erfreulich für die IG Tennis. Wie immer stellen die Jungen etwa zwei Drittel der Starter, 74 Mädchen meldeten für diese Ausgabe. Neu im Jugendbereich ist die Altersklasse U10, die sehr gut frequentiert wird. 16 Jungen und acht Mädchen werden hier auf dem Midcourt spielen. Insgesamt drei Turnierwochenenden mit den Finals am 2. und 3. Februar stehen auf dem Programm, 215 Spiele werden von den Organisatoren der IG Tennis durchgeführt – hauptsächlich in der Halle des THC Münster am Dingbängerweg, der mit einem vorzüglich bespielbarem neuen Belag aufwartet.





Erfolgsstory bei Union geht weiter – kommt der dritte Westfalen Titel in Folge?

(lwh) - Die Damen des TC Union Münster schreiben ihre Erfolgsgeschichte weiter: Das Ensemble von Trainer Thomas Heilborn hat die Winter-Hallenrunde 2012/13 erneut als ungeschlagener Gruppensieger der WTV-Westfalenliga-Staffel 001 beendet. Und so stehen die Damen von der Steinfurter Straße nun auch schon zum dritten Mal in Folge im Finale um die westfälische Hallenmeisterschaft. Nach drei Siegen in Serie war der optimale Start in die Saison geglückt (s. auch Smash-Ausgabe 12/2012), und nach dem folgenden 4:2-Erfolg beim TC Grün-Weiß Herne, wurde aus der Heilbornschen Prognose Realität. Der Coach hatte neben seinen eigenen Akteurinnen den TC Blau-Weiß Halle als das Team ausgemacht, mit dem sich die Münsteranerinnen um den Gruppensieg würden streiten müssen. Wichtig dafür war eben jener Sieg in Herne, bei der Mannschaft, bei der das Quartett aus Halle zum Saisonstart über ein 3:3 nicht hinausgekommen war. Die Doppel konnten sich in Herne schonen, denn Ria Sabay, Tina Kötter, Deborah Döring und Neuzugang Milana Nikitina gewannen ihre Einzel, so dass nach den Solo-Spielen und einem 4:0 der Sieg schon in trockenen Tüchern war. Lediglich bei Sabay war der Erfolg nicht so deutlich wie bei ihren Teamkolleginnen. Die angehende Medizinerin verlor gegen Hernes Spitzenkraft Anna-Lena Linden nämlich Satz eins mit 4:6, drehte die Partie dann aber mit 6:4 und einem 7:5 im Entscheidungssatz.

So konnten sich die Münsteranerinnen relativ entspannt auf den Weg zum letzten Gruppenspiel in Halle machen, die Vorgabe war, mindestens ein Remis zu erreichen, was den Gruppensieg sichern würde. Genau so kam es dann auch, die Rivalen trennten sich mit 3:3. Ein Faustpfand für die Unionerinnen waren die starken Auftritte von Sabay und Kötter an den Positionen eins und zwei. Zwar leistete sich Sabay nach einem 6:2 im ersten Satz im zweiten Durchgang (2:6) eine kleine Schwächephase, war dann im



**Spielte eine vorzügliche Saison mit dem TC Union in der Westfalenliga: Deborah Döring.
Foto: Hackmann**

entscheidenden Abschnitt aber wieder voll da und servierte ihre Herausforderin Derya Turhan schließlich mit 6:1 ab. Kötter hatte da schon längst Pause: Mit 6:1 hatte die Pädagogin Dessislawa Topalowa im ersten Set bezwungen, die Bulgarin gab dann im zweiten Abschnitt bei 1:3 verletzt auf. Erstaunlicherweise war Topalowa zum entscheidenden Doppel wieder einsatzbereit, freilich nützte es ihr und ihrer Partnerin Nina Zander nichts, denn die Union-Kombination Sabay/Kötter blieb hoch konzentriert und holte schließlich mit 6:2 und 7:5 das Match, das den Gruppensieg bedeutete.

„Es ist einfach super gelaufen für uns in dieser Runde“, strahlte dann auch Thomas Heilborn. Denn den Münsteranerinnen war ja ihre etatmäßige Nummer

Eins Manon Kruse weggebrochen, die für die Winterrunde noch nicht spielberechtigt war. „Wie immer bei uns war es die Teamleistung, die mich begeistert hat“, lobte Heilborn, „gerade, wenn man bedenkt, dass wir da mit nur vier Mädels durchgekommen sind. Auch die Leistung der erst 19-jährigen Milana Nikitina hob der TCU-Coach hervor: „Das war riesig!“



Wiedersehen in der Halle: Franziska König spielte im Sommer noch für Union, nun steht sie ihrem Ex-Klub mit Westfalia Westerkappeln im Westfalen-Finale gegenüber. Foto Hackmann

Im Finale um den Westfalenmeistertitel treffen die Unionerinnen auf den Sieger der Gruppe 002, den TSV Westfalia Westerkappeln. Dort gibt es für das Union-Quartett ein Wiedersehen mit Franziska König, die ja noch im Sommer die Nummer Eins beim TCU war. „Es wird wahn-sinnig schwer, den Titel auch dieses Jahr wieder zu verteidigen. Gerade wenn man bedenkt, dass sich der Gegner mit unserer Nummer Eins verstärkt hat. Aber unsere Mädels sind derzeit alle voll belastbar. Trotzdem bin ich nicht sicher, ob es zum Titel langt“, so Heilborn. Doch wer weiß das schon im Vorfeld? Immerhin haben die Münsteranerinnen eine ganz besondere Motivation: Sie könnten gegen Westerkappeln zum dritten Mal in Folge Champion werden. „Dann müsste sich der WTV etwas überlegen. Wer drei Mal nacheinander den Pokal holt, der darf ihn doch behalten, oder?“, meint Heilborn mit einem Augenzwinkern

Unions Zweite steht vorm Gruppensieg

(luh) – Die Erste Mannschaft vom TC Union Münster hat die Winterrunde als Gruppensieger in der Westfalenliga beendet – und auch die Zweite des Klubs stand am Ende der Saison 2012/13 hat allerbeste Aussichten, ihre Verbandsliga-Staffel als Primus zu gewinnen. Nach vier von fünf Saisonspielen jedenfalls rangieren die Münsteranerinnen jedenfalls mit drei Siegen und einem Remis auf Platz eins. Im letzten Match haben die Unionerinnen dann nicht nur mit dem TC GW Westerholt, der bisher alle seine Partien verloren hat, eine auf dem Papier lösbare Aufgabe vor Augen, sondern auch noch Heimrecht.

Die Zeichen bei Union 2 stehen also gut, die Rückkehr in die Westfalenliga ist möglich. „Wir wissen allerdings noch nicht, ob wir dann unseren Startplatz dort auch wahrnehmen werden“, erklärt Trainer Thomas Heilborn, „das ist jetzt noch sehr lange hin. Aber man weiß ja nicht was passiert...“

Auf jeden Fall aber habe die Mannschaft in dieser Saison an Qualität gewonnen, hat Heilborn beobachtet. Vor allem die 20-jährige Jutta Besse an der Spitzenposition und die zehn Jahre ältere Anika Thyges – beide sind Neuzugänge – schlugen in der Union-Reserve zur vollen Zufriedenheit des Trainers ein. Zudem war natürlich auch auf Routinisse Nicole Bedminster Verlass



Bald wieder mit der Union-Reserve in der Westfalenliga? TCU-Routinisse Nicole Bedminster.
Foto: Hackmann

Neues Gesicht im Stärke-Team beim 1. TC Hilstrup

(pd) – Das Trainerteam der Tennisschule Robby Stärke beim 1. TC Hilstrup wird seit kurzer Zeit durch den bayerischen B-Trainer und staatlich geprüften Tennislehrer Frank Hasenkopf verstärkt. Hasenkopf trainiert seit über 15 Jahren alle Altersgruppen auf unterschiedlicher Leistungsebene.

Seine erste Station im Tennisbereich war auf der Sport-Scheck-Anlage in München. Dort arbeitete er mit dem Sportunternehmer, ehemaligen Davis-Cup-Coach und Deutschen Meister der Tennislehrer, Stefan Schaffelhuber, zusammen und trainierte den Leistungsbereich U10, U14 und U16. Darüber hinaus arbeitete Hasenkopf für die Tennisschule Peter Elter sowie als Stützpunkttrainer für den Bayerischen Tennisverband. Hasenkopfs Expertise ist jedoch nicht nur auf den Leistungsbereich beschränkt. Er bringt auch langjährige Erfahrung in den folgenden Bereichen mit sich: Turnierbetreuung bzw. das Talentscouting, Training des Hobbybereichs, Kindergarten- und Kindertraining, Veranstaltung von Camps und Trainingslagern, Heranführung von talentierten Kindern an den Turniersport.

Frank Hasenkopf unterstützt das Team von Robby Stärke beim 1. TC Hilstrup

insbesondere im Jugendleistungs-bereich. „Ich versuche hier meine gewonnenen Erfahrungen einzubringen und den Leistungsbereich im 1. TC Hilstrup zusammen mit Robby Stärke weiter auszubauen“, berichtet der neue Coach. Berufsbegleitend absolviert er zurzeit ein Fernstudium im Bereich Sportmanagement - Sportmarketing.



Frank Hasenkopf



Unglaubliche Punkt-landung der Hiltruper Damen gipfelt im Klassenerhalt

(luh) – Das ist wohl das, was man eine Punktlandung nennt: Die Damen des 1. TC Hilstrup haben mit dem allerletzten Saisonspiel den Klassenerhalt in der Westfalenliga geschafft. Entscheidend am Ende war der Quervergleich mit dem Vorletzten der Staffel 001, dem TC Schwarz-Gelb Hagen. Bei Punktgleichheit war es am Ende ein gewonnenes Match mehr auf Hiltruper Seite, das das Pendel in Richtung der Münsteranerinnen ausschlagen ließ.

Die ersten vier der insgesamt fünf Saisonspiele hatte das TCH-Ensemble verloren. So musste am letzten Spieltag daheim gegen die TG Friederika Bochum nicht nur ein Sieg her, er musste auch mindestens mit 5:1 für die Münsteranerinnen ausfal-

len – bei einer gleichzeitigen Niederlage der Hagener in der Parallel-Staffel. Und tatsächlich glückte das dem Quartett Natascha Kennis, Sarah Urbanek, Meike Gramann und Jana Holling gegen die Schwarz-Gelben.

Zwar musste sich die Niederländerin Kennis ihrer Hagener Widersacherin Stephanie Olbers mit 3:6, 3:6 geschlagen geben. Doch Urbanek und Holling mit nie gefährdeten Siegen, sowie Gramann, die gegen Svea Mai zwar in den dritten Satz musste, hier aber mit einem komfortablen 6:2 über die Ziellinie ging, hielten die Münsteranerinnen auf Kurs. Nun mussten zwei Doppel-Siege her, und siehe: Kennis/Gramann legten gegen Olbers/Papenburg mit 6:0 und 7:6 den Grundstein, Urbanek und Holling rangen parallel Mai und Puppenthal mit 7:6 und 7:5 nieder. Das kleine Wunder war geschafft. „Wir hatten eine Saison, in der wir mit teaminternen Schwierigkeiten kämpfen mussten. Diese Schwierigkeiten haben wir im Saisonverlauf abstellen können. Die Wiederfindung des Teams ist geglückt, genauso wie die Punktlandung“, zeigte sich Trainer Robby Stärke erfreut. Ein Extralob des Coaches ging an Jana Holling. Die 21-Jährige Ex-Unionerin, die nach einem Jahr Abstinenz wieder zum Racket für Hilstrup griff, habe sehr engagiert und fleißig trainiert, so Stärke. Und so beendete Holling die Winterrunde mit einer 3:1-Bilanz in den Einzeln – das beste Ergebnis aller in der Westfalenliga eingesetzten Hilstrupinnen.

„Spannende Kiste!“ – Hilstrups Herren bleiben Westfalenligist

(luh) – Sie waren in eine sehr schwere Saison gestartet, die Westfalenliga-Herren des 1. TC Hilstrup, das war den Kempen um Teamsprecher Michael Hörsch schon vor dem ersten Aufschlag klar gewesen. Umso erfreulicher für die Münsteraner, dass am Ende der Winterrunde tatsächlich der Klassenerhalt feststand.

„Wir haben uns aber immer eine Chance ausgerechnet“, berichtete der scheidende Teamsprecher Michael Hörsch, der den TCH nun verlassen und für die Meden-Mannschaft von PH Wanne-Eickel aufschlagen wird. Den Bielefelder TTC und den TC Rodinghausen hatten die Hilstruper als die beiden Teams ausgemacht, die es zu schlagen gelten würde, um das erklärte Saisonziel Klassenerhalt zu sichern.



Strahlte nach der Punktlandung, die auf das Match genau den Hilstruper Klassenerhalt in der Westfalenliga der Damen bedeutete: TCH-Trainer Robby Stärke. Foto: Hackmann

Und genau in diesen beiden Begegnungen behielt das TCH-Quartett dann die Nerven – und am Ende jeweils mit 4:2 die Oberhand. In Bielefeld siegten der nach einer Rückenverletzung zurückgekehrte Spitzenspieler Vincent Jansch-Müller, Hörsch an Position zwei und David Forchap in jeweils engen Matches, sodass der TCH mit dem Vorteil einer 3:1-Führung aus den Einzeln kam. Trotzdem wurde es nochmal kritisch in den Doppeln. Denn Jansch-Müller und Stefan Ahlers unterlagen ihren Bielefelder Kontrahenten recht schnell, und nun lag es an Matthias Wahl und Hörsch. Dort sah es auf dem Court zunächst nicht gut aus: Mit 1:6 mussten die Münsteraner den Satz abgeben, kamen dann aber zurück ins Spiel. Das 6:3 bedeutete den Satzausgleich, schließlich sicherten Wahl/Hörsch den Sieg mit einem 10:5 im Matchtiebreak.

Ganz ähnlich erging es den Hilstrupern im folgenden Match gegen Rodinghausen. Hier sorgten Jansch-Müller und Wahl (beide mit Siegen im Matchtiebreak), sowie Hörsch für eine 3:1-Einzelführung. Den Deckel drauf machten Jansch-Müller und Ahlers im Doppel, die die Gäste-Kombination van Lück/Vogt relativ problemlos mit 6:2 und 6:2 bezwangen. „Das waren schon zwei spannende Kisten“, grinste Hörsch nachdem der Liga-verbleib durch die beiden Siege perfekt war. „Da kann man nur ein sehr positives Fazit ziehen. Schließlich hatten uns viele Konkurrenten als Nachrücker schon als ersten Abstiegskandidaten gehandelt“, so Hörsch. Und auch Trainer Robby Stärke lobte: „Nach dieser Saison bin ich sehr stolz auf die Jungs!“



Schaffte mit dem 1. TC Hilstrup den Klassenerhalt in der Westfalenliga: Vincent Jansch-Müller.

St. Mauritz: 50+ nach Plan, 60+ spielt um Westfalenmeisterschaft

(luh) – Während für die Herren 50+ des TC St. Mauritz alles nach Plan lief, überraschten diesmal die Senioren 60+ des Klubs: Überraschend sicherten sich die Münsteraner in ihrer Westfalenliga-Gruppe des ersten Tabellenplatz. Ausschlaggebend war hier die nicht erwartete 4:2-Erfolg im zweiten Rundenspiel beim favorisierten TC Grün-Weiß Lippstadt. Damit steht das Ensemble nach drei Siegen aus drei Spielen als Finalist um die Westfalenmeisterschaft fest. Dieses führt die Mauritzer gegen den Nachbarn TC Schwarz-Weiß Havixbeck. „Das ist schon etwas überraschend. Aber im Finale werden wir es sehr, sehr schwer haben“, prognostiziert der Mauritzer Tennislehrer Heinz Küppers-Anhamm. Auch die Herren 50+ vom Pleistermühlenweg könnten sich noch das Etikett „Westfälischer Mannschaftsmeister in der Halle 2012/13“ verpassen. Dafür müssten die Münsteraner allerdings das letzte Saisonspiel gegen den TC Rot-Weiß Stiepel für sich entscheiden. Und Stiepel steht wie Mauritz vor dieser Begegnung ebenfalls ohne Punktverlust ganz oben. „Ich sehe Stiepel als leicht favorisiert“, glaubt Küppers-Anhamm. Aber warum sollte es nicht zu einer zweiten Mauritzer Überraschung in diesem Winter reichen?



Sehr zufrieden mit der Wintersaison der Mauritzer Senioren: Heinz Küppers-Anhamm.



Durfte mit der Schwimmvereinigung kurze Zeit am Gruppensieg schnuppern: SV91-Akteur Michael Thiemann.
Foto: Hackmann

SV 91: „Problemlos in der Westfalenliga mitgehalten!“



(luh) – Nach den beiden überzeugenden 5:1-Erfolgen über den TC GW Mesum und den TC GW Westerholt war für die Herren 30+ der Schwimmvereinigung von 1891 in der Westfalenliga ein perfekter Einstieg in die Hallen-Winterrunde. Und es sah fast ein wenig so aus, als sollten die Racket-Asse um Teamsprecher Miki Thiemann sogar am Gruppensieg schnuppern dürfen.

Dagegen hatte aber der aktuelle Liga-Primus TG Westfalia Dortmund etwas einzuwenden: Mit 4:2 entführten die Männer aus der Bierstadt die Punkte aus Münster. Pech für die SV 91: Ausgerechnet in dieser Partie musste kurzfristig Sebastian Groß mit einer Mittelohrentzündung passen. „Ansonsten wäre es wohl noch enger geworden“, mutmaßte Thiemann, dessen Bruder Christian mit einem 10:8 im Matchtiebreak gegen Volker Kaupert für den einzigen Einzelpunkt der Münsteraner in dieser Partie sorgte. Nun kommt es im letzten Saisonspiel gegen den Ruderverein Rauxel zum Endspiel um den zweiten Platz hinter Dortmund. Auch wenn das mehr oder weniger für beide Kontrahenten ein Match um die goldene Ananas, wie Thiemann es nennt, geht. Für Thiemann war es „schön zu sehen, dass wir im Winter in der Westfalenliga problemlos mitspielen können und mit dem Abstieg nie etwas zu tun hatten.“

Weniger schön für die Schwimmvereinigung: Sebastian Groß wird den Klub

verlassen und sich der Medenmannschaft von Lemgo anschließen wird. Auch Rainer Detloff geht bei der SV 91 von Bord und wechselt zum THC Münster in die Westfalenliga der 40+. „Wir haben schon zwei neue Spieler in petto, müssen aber noch auf die Freigabe warten“, erklärte Thiemann. In der nächsten Smash-Ausgabe werden wir berichten, mit wem sich die SV 91 dann verstärken wird.



Verlust für die SV 91: Sebastian Groß wechselte zur nächsten Saison nach Lemgo.
Foto: IG Tennis/Leßmann

THC im kommenden Winter mit fünf Teams in der Westfalenliga



(luh) – Traditionell gut aufgestellt zeigten sich die Seniorenmannschaften des THC Münster in dieser Winterrunde: Die Herren 40+ haben es in der Hand, mit einem Sieg im letzten Gruppenspiel gegen den TC Buer Schwarz-Weiß-Grün, das Ticket für das Finale um die Westfalenmeisterschaft zu lösen.

Und auch die Damen in dieser Altersklasse machten dem Klub Freude: Der ersten Mannschaft ist der Westfalen-Titel kaum noch zu nehmen, gegen den Vorletzten der Gruppe, PSV Gelsenkirchen, ist der Tennis- und Hockey-Club als ungeschlagener Tabellenführer klar favorisiert und könnte mit einem Sieg die Trophäe ergattern. Während der Gruppensieg für das Ensemble um Spitzenspielerinnen Barbara Kunert (5:0-Einzelbilanz!) nicht unbedingt unerwartet käme, sorgte die zweite THC-Mannschaft in der Westfalenliga für eine Überraschung. Denn die Münsteranerinnen stellten mit zwei Siegen und einem Unentschieden schon vor dem letzten Spieltag den Klassenerhalt sicher. „Damit hatten wir nicht unbedingt gerechnet“, gestand auch THC-Sportwart Lutz Rethfeld, der allerdings auch das Lob in Richtung der Erstvertretung folgen ließ: „Das Team ist überlegt konsequent in jedem Spiel mit einer guten Mannschaft angetreten. Ich denke, dass sie ein verdienter Westfalenmeister wären!“

Rethfeld selbst ist in dieser Runde als Spitzenspieler der 40+-Herren ohne Niederlage geblieben. Wie auch für Heiko Olbrisch an Position zwei stehen für Rethfeld nach vier Spielen vier Einzelsiege zu Buche. Lediglich drei Matches gaben die Mannen vom Dingbängerweg in dieser Serie bis dato überhaupt erst ab. Und dennoch könnte es sein, dass die Münsteraner das Westfalenfinale noch verpassen. Zumindest gibt Rethfeld vor dem letzten Gruppenspiel gegen den TV Buer, der ebenfalls noch keinen Punkt abgab, zu bedenken: „Wir werden in dieser Partie ziemlich dezimiert antreten müssen.“ Denn Frank Hartwig und Marcus Schemmer, beide mit positiven Einzelbilanzen versehen, werden gegen die Gelsenkirchener passen müssen. Schemmer ist aus privaten Gründen verhindert, Hartwig zog sich einen Bänderriss zu. „Bis hierhin konnte es eigentlich nicht besser laufen. Aber gegen Buer wird es jetzt sehr schwer werden“, schwant es auch Rethfeld.

Immerhin wird der THC bei den Senioren im kommenden Winter mit zwei zusätzlichen Westfalenliga-Teams antreten. Denn wie erwartet wurden die Münsteraner in ihrer Verbandsliga 30+ mit klarem Vorsprung Gruppensieger und steigen damit ebenso auf wie die Herren 50+, die – quasi fahrplanmäßig – ebenfalls Verbandsliga-Meister wurden. Die

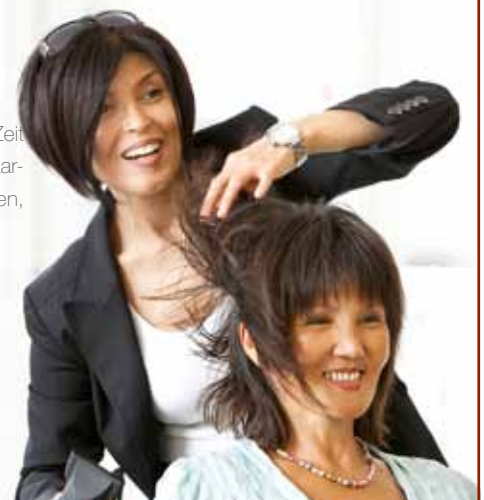
Westfalenliga war hier das erklärte Ziel, denn in der kommenden Hallenrunde werden sowohl Rethfeld, als auch Guido Röwekamp in die Ü50 aufrücken.

Die Herren des Klubs beendeten dagegen ihr Gastspiel in der Verbandsliga. Fünf Niederlagen aus fünf Partien standen für den THC zu Buche, lediglich vier Matches entschieden die Münsteraner für sich. „Für die Mannschaft war es klar, dass sie nur ein bisschen Luft auf Verbandsebene schnuppern sollte. Sie waren zwar chancenlos, haben sich aber trotzdem tapfer geschlagen“, wertete Rethfeld die Auftritte der Truppe.

Exklusives Beauty-Erlebnis
– mitten in Münsters Innenstadt!

Seit 20 Jahren genießen wir gemeinsam mit Ihnen Ruhe und Zeit für Beauty und Wellness. Testen Sie unsere individuelle Haarverlängerung und -verdichtung, exklusive Schneidetechniken, Beauty-Lounge oder unser interaktives Beratungssystem –

Wir freuen uns auf Sie!



& Beauty von

HÜLYA
Typgerechte Frisur

Di- Fr 10.00 - 20.00 h | Sa 10.00 - 18.00 h | Salzstraße 24 | 48143 Münster | Tel (02 51) 4 84 46 06 | www.frisör-hülya.de



Golfanlage Rheine/Mesum



Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark undulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:

Mo.-Fr.: 22,50 €

Sa./So.: 27,50 €

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 bespielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzerlaubnis bespielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.



„Wir verdoppeln Ihren Urlaub Urlaub“ – wer im Reisebüro Brüggemann einen Urlaub bucht, kann gratis einen weiteren dazugewinnen.

Zum Start der Hauptbuchungszeit für die Urlaubssaison 2012/2013 dürfen sich die Kunden des Reisebüros Brüggemann auf eine große Gewinnspiel-Aktion freuen. Wer jetzt dort eine Reise bucht, hat die Chance einen Urlaub im Wert der gerade gebuchten Reise zu gewinnen, und damit die schönste Zeit des Jahres zu verdoppeln. Egal, ob es sich um einen kleinen Wochenend-Städtetrip handelt oder um eine ausgedehnte Fernreise. „Wir bauen darauf, dass die Deutschen gerne gewinnen“, sagt Thomas Maciejek, Inhaber des Reisebüros Brüggemann.

Zur Teilnahme berechtigen alle Reisen, die in der Zeit vom 1. November 2012 bis zum 31. März 2013 gebucht, und im Zeitraum 1. November 2012 bis 31. Oktober 2013 angetreten werden. Der Kunde füllt im Reisebüro einfach ein Teilnahmelos aus, auf dem die Reisedaten erfasst werden, damit ein späterer Gewinn im selben Wert ausgegeben werden kann. Bei dieser Teilnahme ist sofort ein Gewinn garantiert, denn die umfassende und punktgenaue Beratung durch unsere Mitarbeiter.

„Das Reisebüro Brüggemann ist seit 1995 Mitglied der bundesweit 486 BEST-RMG Reisebüros, die gemeinsam die Aktion „Wir verdoppeln Ihren Urlaub Urlaub“ umsetzen und so für ihre Kunden einen äußerst attraktiven Preis aus schreiben können. Die Ziehung der zehn Gewinner, die aus den Teilnehmern aller BEST-RMG Reisebüros ermittelt werden, erfolgt Ende April 2013.

Geschäftszeiten des Reisebüros Brüggemann: Montag bis Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr. Exklusiven Beratungsservice bietet Thomas Maciejek nach individueller Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02501-92550 auch außerhalb der Geschäftszeiten. Weitere Informationen über das Reisebüro Brüggemann auch im Internet unter www.reisebuero-brueggemann.de.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Reisebüro Brüggemann
Osttor 60
48165 Münster

T: 0 25 01/9 25 5-0
F: 0 25 01/9 25 5-50

info@reisebuero-brueggemann.de

www.reisebuero-brueggemann.de

BRÜGGEMANN
REISEBÜRO



Schnupperkurse!
2 x monatlich
49,- € pro Person



Der Platz für Golf-Freunde



Bei uns finden Sie alles, was das Golferherz begehrt:

- eine 18-Loch-Golfanlage in einer herrlichen Parklandschaft
- nette, sportliche Leute – von klein bis groß, von jung bis alt
- ein lebendiges und geselliges Clubleben

Schauen Sie doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Golfpark Münster-Tinnen GmbH & Co. KG
Am Kattwinkel 244 · 48163 Münster
Tel. 0 25 36/3 30 10 11 · www.gc-tinnen.de



Für jahrelanges Mitwirken wurde ihnen die Ehrennadel von der Ehrenratsvorsitzenden, Beate Hildebrandt, überreicht. (v.li.) Angelika Henken, Bernd Tetzlaff, Hilke Köhler und Beate Hildebrandt.

**Golf spielen auf einer der schönsten Anlagen im Münsterland.
So nah vor den Toren Münsters – und so schnell zu erreichen!**



Golfclub Brückhausen e.V.

Holling 4 · 48351 Alverskirchen
Telefon 02582-5645 · Telefax 02582-9919152
info@golfclub-brueckhausen.de · www.gc-brueckhausen.de



Ein erfolgreiches Jahr für den Golfclub Brückhausen

- **rr** - Viel Positives konnte Club-Präsident Klaus Budde den zahlreich erschienenen Mitgliedern des GC Brückhausen auf der Jahreshauptversammlung berichten. Angefangen mit dem 25-jährigen Clubjubiläum im vergangenen Jahr bis hin zum beeindruckenden Mitgliederzuwachs auf jetzt 832 – 47 Erwachsene und 19 Jugendliche (!) konnte der Club 2012 hinzugewinnen. Budde: “ Das war der größte Zuwachs innerhalb eines Jahres seit zehn Jahren.”

Pünktlich zur Jubiläumsfeier wurde eine umfangreiche Clubchronik präsentiert. Gründungs- und Ehrenpräsident Dr. Horst Eggersmann erhielt für seine Verdienste ein in grünes Leder gebundenes Unikat. Die Silberne Ehrennadel wurde an Baron von Twickel und seinen Sohn, Verpächter der Anlage, verliehen.

Erfreulich war auch die Resonanz auf den neuen Internetauftritt, ab sofort sogar smartphonekompatibel.

Im Übrigen wurden neue Clubplaketten (Bag-Tags) für die Mitglieder angeschafft und eine Außentoilette an Bahn 6 fertiggestellt. Besonders viel Einsatz erforderte wieder die Pflege des Golfplatzes.

Das Pilot-Projekt “9-Loch-Turniere”, die 14-täglich freitags von orangenen Abschlägen gespielt wurden, hatte eine riesige Resonanz; teilweise nahmen bis zu 90 Spieler/innen teil.

Investitionen

Es wurde und wird auch weiterhin investiert: Z.B. in umfangreiche Umbaumaßnahmen, aufgrund gesetzlicher Brandschutzbestimmungen im Gastronomiebereich. Brücken wurden repariert, Teiche ausgebaggert, Mikroorganismen eingesetzt und vieles mehr. In der Zukunft soll der Schwerpunkt auf der Umgestaltung der Clubhaus-Terrasse und der Installation einer neuen Heizungsanlage liegen.

142 Clubturniere

Sportlich bilanzierte Spielführer Jürgen Stiegler die Saison mit positiven Zahlen: 11 von 12 Mannschaften schafften den Klassenerhalt. Nur die DMM-Senioren

stiegen aus der Landesliga ab, Erfolgreich waren die Jungseniorinnen, die sich in ihrer Liga behaupten konnten. 142 Clubturniere wurden durchgeführt, 5.278 Runden gespielt.

Aber auch für überregionale Turniere stellt der GC Brückhausen seine Anlage zur Verfügung: Ein Highlight im Turnierplan 2013 ist das Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jungen (AK 16).

Neu im Golfclub Brückhausen:

9-Loch-Greenfee

Montag bis Freitag € 30,-; Samstag/ Sonntag/feiertags € 35,- (gilt für Spieler außerhalb des Greenfeeverbunds).

Platzreife und Mitgliedschaft in einem anerkannten Golfclub sind erforderlich.

Auch VCG-Mitglieder sind spielberechtigt. Eine Doppelrabattierung kommt nicht in Betracht.



Vorstellung der Chronik durch Dr. Horst Eggersmann (mi) und Clubmanager Mariano Pala (li). Übergabe an Archivar, Karl Schulte (re).



Sportlich sein ...

... und gut versichert:
Lebens-, Kranken-, Unfall-,
Sachversicherungen

Informieren Sie sich!

Barmenia
Krankenversicherung a. G.
Marco Lennertz
Langestr. 11
48727 Billerbeck
Tel.: (0 25 43) 3 61 08 55
Fax: (0 25 43) 361 08 56
marco.lennertz@barmenia.de
www.marco.lennertz.barme-

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia Lebensversicherung a. G.

Barmenia
Versicherungen



Dr. Otto Dahl, Führender in der Handicap
Liste bei den Senioren und Clubpräsidentin
Hedi Dieckmann. Foto: Dieckmann



wenn's um Ihre Reise geht...

REISEAGENTUR MEIMBERG

11x im Münsterland

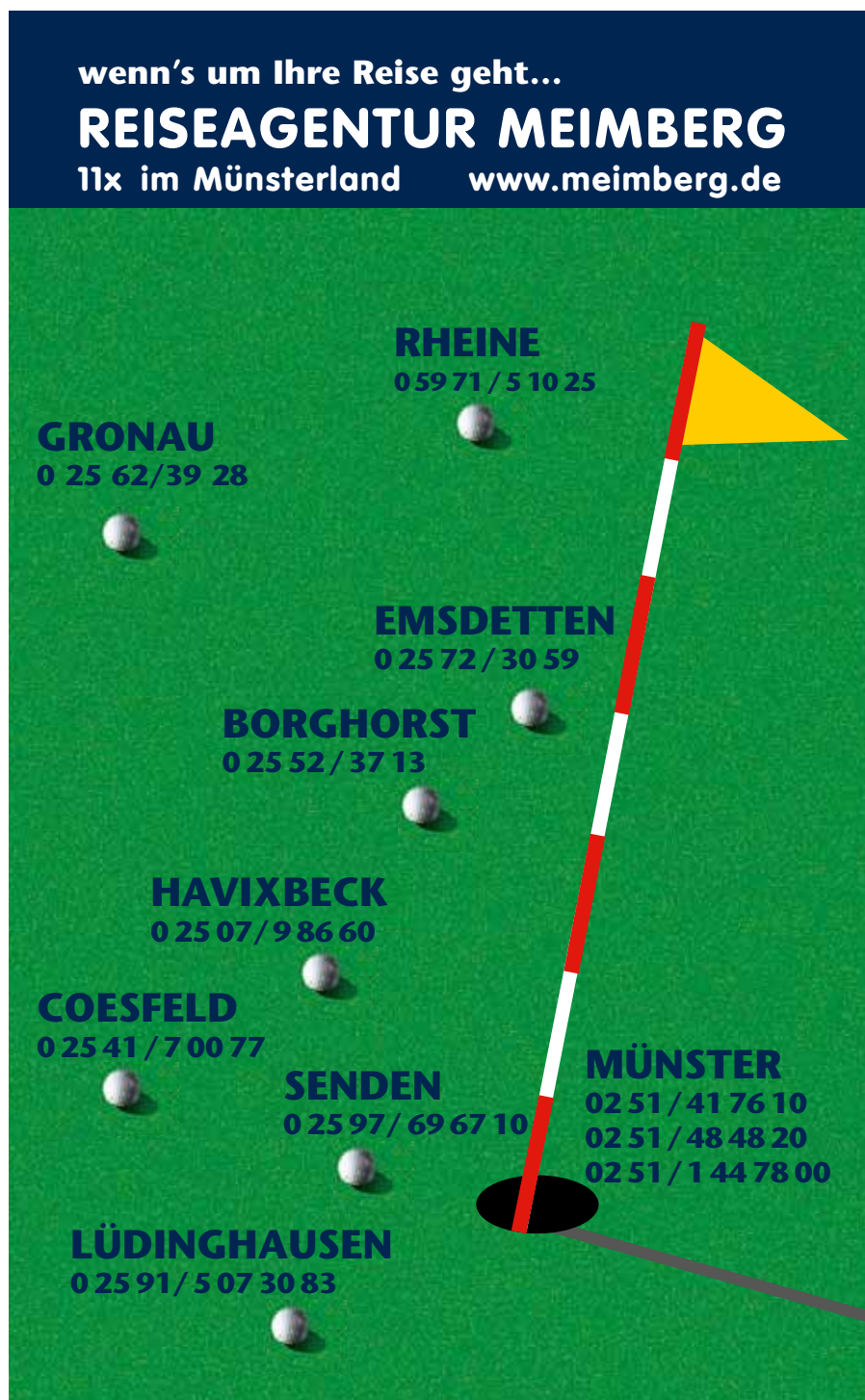
www.meimberg.de

„Erste Chance“ schon am 3. März!

Wenn das Wetter mitspielt, bietet der Warendorfer Golfclub Gelegenheit zum Frühstart in die Saison: Am 3. März soll es das erste vorgabewirksame Turnier geben – verheißungsvoll betitelt als „Erste Chance 2013“ – und zwar im Golfpark Heidewald. Das Highlight des Club-Wettspielkalenders 2013 ist der „Warendorfer Grand Slam“, eine Serie von vier offenen Einzelturnieren. Die besten drei Ergebnisse jedes Teilnehmers fließen in die Gesamtwertung ein. Den Auftakt bildet am 27. April die „ReifenPott-Rekordjagd“ – ein Zählspiel über 18 Löcher von den Abschlüssen blau und orange.

Bereits am Montag, 22. April, beginnt die 9-Löcher-Serie „After-Work-Cup“, in der bis in den September an jedem Montag um 18 Uhr mit Kanonenstart nach Stableford gespielt wird. Auch hier werden neben den Gewinnern der Tagespreise anhand der besten fünf Ergebnisse jedes Teilnehmers Saisonsieger ermittelt (brutto, netto, Damenwertung). Bei allen Wettspielen sind Gäste willkommen.

Für das Frühjahr hat sich übrigens ein Team des Deutschen Golf-Verbandes zu einem neuen Course-Rating angemeldet. Die mächtigen Bäume, die den Platz prägen, haben das Spiel in Vohren noch interessanter und keinesfalls leichter gemacht. So wird seitens des Clubs eine Anhebung der CR- und Slope-Daten erwartet.





Clubmeisterschaften 2012 Wilkinghege

Die Clubmeisterschaften 2012 waren ein Höhepunkt der letztjährigen Saison. Golf vom Feinsten, und spannend bis zum Schluss. Bis zum 18. Grün der Spielbahn 54 stand bei den Herren alles auf Messers Schneide. Mit einem Par beendete Michael Baier seine dritte Runde, Jan Bellenhaus musste sich mit einem Bogey zufrieden geben, und vergab damit den Clubmeistertitel an Michael Baier.

Bei den Damen konnte die letztjährige Clubmeisterin, Claudia Frohberger, verletzungsbedingt nicht antreten. Sie wurde jedoch von ihrer Tochter Carina mehr als würdig vertreten. Mit 17 (!) Schlägen Vorsprung konnte die 16-Jährige die Routiniers Carola Böcker und Marina Scherer auf die Plätze 2 und 3 verweisen.



**Strahlende Gesichter der beiden Clubmeister Carina Frohberger und Michael Baier (v.re).
Foto: Frohberger**

Hier die Ergebnisse:

Herren:		
Name	Vorname	Schläge
Baier	Michael	73/77/73
Damen:		
Frohberger	Carina	85/77
Jungsenioren:		
Engering	Leon	76/78

Jungsenioren:		
Ewertz	Heike	95/77
Senioren:		
Wallraff	Rainer	83/85
Seniorinnen:		
Böcker	Carola	87/90
Jugend:		
Leppelmann	Konstantin	81/81



SOLIDO

-steinfurt.de

Goldstraße 47 · 48545 Steinfurt · Fon 0 25 51 / 70 480

K R E A T I V I N D E R S A N I E R U N G



Hafenstr. 64 | 48153 Münster | 0172 / 570 79 79 | www.pbe-home.com

„400 Muskeln ... pro Golfschwung!“

Mehr Kontrolle über ihre Muskulatur führt zu präziserem Spiel und garantiert mehr Schlaglänge auf dem Platz.
Mehr Ausdauer beugt einem Leistungsabfall auf den letzten Bahnen vor.

Das pbe-home, mein Personal Training Studio, bietet ihnen u.a.:

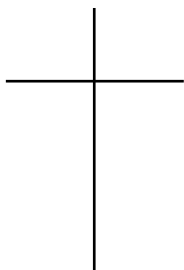
- Golf Physio Training
- koordinatives Muskeltraining
- Rehabilitations- & Präventionstraining
- Stabilisationsmuskeltraining
- Flexibilität (aktives & passives Stretching)
- Gewichtsmanagement
- Ernährungsanalyse /-beratung / -planung
- Mentalcoaching
- Ausdauertraining (Laufbegleitung, Fitness Boxen, Indoor Cycling)
- Pilates & Yoga

Gemeinsam entwickeln wir ein ganzheitliches Trainingskonzept, so individuell wie ihr Golfschwung und ihr Körper selbst.

Ich freue mich auf unser Training.
Philip Rietbrock



Lieber Franz, wir behalten Dich in guter Erinnerung. Deine Golffreunde
(v.li) Franz Gathmann, Florian Kölmel, Bodo Mertens und Hansgert Nietmann.
Foto: Frau Hyper



Franz Gathmann

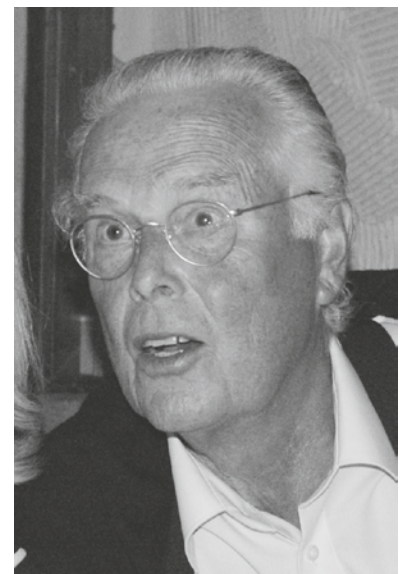
* 28. Mai 1939
† 18. Dezember 2012

Am 18. Dezember des vergangenen Jahres verstarb plötzlich und unerwartet Franz Gathmann. Wir sind bestürzt und geschockt.

Franz erlebten wir immer als humorvollen, lebenslustigen Menschen, aber auch als passionierten Golfer und zuverlässigen, allzeit hilfsbereiten Freund.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Die Smash





Open Air Konzert auf dem Gelände des GC Telgte Gut Hahues

Im Rahmen des 775jährigen Jubiläums der Stadt Telgte findet am 31. August ein Open-Air Konzert auf der Golfanlage Gut Hahues statt.

Der Golfclub Gut Hahues zu Telgte ist in der schmucken Kleinstadt Telgte zu Hause, etwa auf der Mitte zwischen Münster und der Pferdestadt Warendorf, und zwar auf der Hofanlage und den ehemaligen landwirtschaftlichen Flächen eines westfälischen Bauernhofes.

Die wichtigste konzeptionelle Leitlinie der „Musik-Landschaft Westfalen“ ist es, Interpreten höchsten Internationalen Ranges für Konzerte im Raum Westfalen zu gewinnen. Zusätzlich bemühen sich die Künstler und Veranstalter über den angestammten Hörerkreis hinaus mit Cross-over-Projekten, Familien- und Jugendkonzerten der klassischen Musik neue Hörer zu erschließen.

Mit der erstmals 2012 veranstalteten Orchesterakademie hat sich der Adressenkreis um engagierte Musikliebhaber mit hohem Bildungsgrad erweitert.

Die besondere Atmosphäre der Konzerte spricht nicht nur die Festival Besucher an. Auch Künstler von internationalem Rang beschreiben ihre Konzerte für die „Musik-Landschaft“ als außergewöhnliche Erfahrung. Es lohnt sich ein Besuch...



Golfclub Gut Hahues zu Telgte

Eine Golfanlage der Extraklasse, ausgezeichnet für den Einklang mit der Natur, harmonisch eingebettet in die westfälische Parklandschaft mit familiärer Clubatmosphäre.

Gäste und Greenfee-Spieler sind auf der Anlage des Golfclubs Gut Hahues zu Telgte herzlich willkommen. Verbringen Sie einen unbeschwerten Golftag bei uns und genießen Sie Ihr Golfspiel in einer traumhaften, ungestörten Parklandschaft! Die trockenen Böden der Harkampsheide sind ganzjährig bespielbar.



Golfen

im Einklang
mit der Natur

Harkampsheide 5
48291 Telgte

Tel.: 02504 72326

sekretariat@golfclub-telgte.de
www.golfclub-telgte.de



musik:landschaft westfalen

»KLASSISCH KULINARISCH«

»KLASSISCH KULINARISCH« 2013

**775 JAHRE
STADT TELGTE**

Open-Air Konzert

auf dem Gelände des
Golfclub Gut Hahues zu Telgte e.V.

31. August 2013
Galanacht der Opernchöre

Philharmonie Südwestfalen
musik:landschaft westfalen Projektchor

Highlights aus

Beethoven – Fidelio

Verdi – Nabucco / Aida

Mozart - Zauberflöte / Entführung aus
dem Serail

Wagner – Der fliegende Holländer

Die Meistersinger von Nürnberg

Tschaikowsky – Eugen Onegin

Shostakovich – Boris Godounov u.v.m.

»musik:landschaft westfalen«

WILBECKE 7 · 46325 BORKEN

TEL. 0 28 61 – 703 85 86

E-MAIL: GARNITZ@PR-ESTO.DE

WWW.MUSIKLANDSCHAFT-WESTFALEN.DE

Die Top Golfer der Region

Die 50 besten Herren im Münsterland

(alle Tabellen ohne Gewähr)

1	Moraldo	Victor	0,5	Wilk
2	Bresser	Max	0,7	Wilk
3	Bünker	Simon	0,9	Wilk
4	Schiffeliers	Philipp	1	Wilk
5	Baier	Philipp	1	Wilk
6	Neumann	Thomas	1,7	Westerw
7	Hamar	Valerian	1,7	Nordk
8	Wessling	Lukas	1,9	Rheine
9	Haselhoff	Tim	2	Rheine
10	Distelkämper	Christopher	2,3	Rheine
11	Wessling	Max	2,4	Rheine
12	Matzker	Paul-Bernd	3	Rheine
13	Einhaus	Rene	3,1	Rheine
14	Große-Wüstmann	Felix	3,2	Tinnen
15	Scherer	Moritz	3,4	Wilk
16	Brüggemann	Dr. Ulf	3,5	Wilk
17	Westphal	Christian	3,5	Wilk
18	Schallenberg	Dennis	3,6	Rheine
19	Paetzke, jun.	Werner	3,7	Rheine
20	Grewe	Julius	3,8	Wilk
21	Gärthöfner	Niels	3,8	Rheine
22	Freund	Oliver	4	Rheine
23	Engering	Leon	4,1	Wilk
24	Streitbürger	Tim	4,1	Wilk
25	Ahlers	Maximilian	4,2	Tinnen
26	Schiffmann	Lars	4,3	Wilk
27	Preuß	Philipp	4,4	Nordk
28	Snoek	Tim	4,5	Wilk
29	Roehl	Philipp	4,6	Wilk
30	Wegner	Adrian	4,8	Wilk
31	Kühn	Hannes-Hauke	4,8	Tinnen
32	Michel	David	4,9	Wilk
33	Lötschert	Patrick	4,9	Brück
34	Schuck	Andreas	5	Wilk
35	Schumann	Richard	5,3	Rheine
36	Bieber	Benjamin	5,3	Nordk
37	Wessels	Frederik	5,4	Wilk
38	Stender	Nikolai Ernesto	5,4	Wilk
39	Grage	Jörn	5,7	Rheine
40	Attermeyer	Thomas	5,8	Rheine
41	Brück	Maximilian	5,9	Wilk
42	Schulte	Maximilian	5,9	Coe
43	Schilgen	Carl	6	Rheine
44	Hofschulte	Claus	6	Wilk
45	Schulze-Frölich	Maximilian	6,1	Wilk
46	Wetterkamp	Mark	6,3	Wilk
47	Marsiske	Andreas	6,4	Nordk
48	Pötter	Lasse	6,5	Rheine
49	Schafmeister	Tim	6,6	Aldrup
50	Lötschert	Sebastian	6,6	Brück



Max Bresser und Philipp Schiffeliers (beide Wilkinghege) stehen in der Herrenrangliste ganz weit oben: Platz 2 und 4 (v.re).

Die 50 besten Damen



1	Name	Vorname	Hcp	Club
2	Rasch	Linda	2,9	Wilk
3	Wessels	Nikola	3,1	Wilk
4	Rutenberg	Antje	3,9	Rheine
5	Wegmann	Gisela	3,9	Rheine
6	Lührs	Kerstin	6,5	Tinnen
7	Kottwitz	Laura	7	Tinnen
8	Wedi	Uta	7,1	Rheine
9	Frerick	Ute	7,9	Tinnen
10	Beckmann	Annabell	8	Nordk
11	Frohberger	Carina	8,2	Wilk
12	Assmann	Ute	8,4	Tinnen
13	Fix	Bettina	9,1	Rheine
14	Willamowski	Wilai	9,1	Tinnen
15	Menge	Claudia	9,3	Rheine
16	Rehbock	Michaela	9,5	Rheine
17	Püttmann	Stephanie	10	Wilk
18	Prahl	Viola	10	Wilk
19	Hirsch	Nora	10	Brück
20	Siebeneck	Carolin	10,7	Telgte
21	Gruber	Ulrike	10,8	Rheine
22	Koestner, Dr.	Stefanie	10,8	Telgte
23	Hofschulte	Gisela	10,9	Rheine
24	Huhn	Martina	11,1	Tinnen
25	Speer	Birgit	11,3	Rheine
26	Heitmann, Dr.	Maike	11,4	Telgte
27	Heuser	Roswitha	11,4	Westerw
28	Schwarz	Katrin	11,5	Tinnen

29	Große Frericks	Anke	11,8	Telgte
30	Bolk	Georgia Verena	11,8	Nordk
31	Behnisch	Liane	12	Telgte
32	Stecker	Frederike	12	Aldrup
33	Rödlisch	Eva-Maria	12,1	Telgte
34	Stender	Carolin Giannina	12,3	Wilk
35	Locklair	Friederika	12,6	Nordk
36	Pastor	Madeleine	12,9	Aldrup
37	Heescher	Annemarie	12,9	Rheine
38	Hövels	Mathilde	13	Rheine
39	Schoster	Hanna	13,1	Telgte
40	Kahl	Francesca	13,5	Wilk
41	Borgmann	Annette	13,9	Rheine
42	Kuhlmeier	Corinne	14,5	Tinnen
43	Schaller	Anita	14,8	Rheine
44	Rumpf	Katharina	14,8	Wilk
45	Troyer	Dr. Kornelia	14,8	Rheine
46	Schäfer	Stefanie	14,9	Tinnen
47	Wellnitz	Friederike	15	Nordk
48	Hartmann	Gisela	15	Rheine
49	Leussing	Astrid	15	Rheine
50	Kaminsky	Maria	15,4	Rheine
51	Schöpker	Bettina	15,4	Rheine



Victor Moraldo verbesserte sich bei den Herren von Platz 4 (Hcp 1,7) auf Platz 1 (Hcp 0,5). Bei den Damen schaffte Nikola Wessels den Sprung von Platz 3 (Hcp 3,3) auf Platz 2 (Hcp 3,1). Foto: Frau Hyper



Die 20 besten Jungseniorinnen

1	Frohberger	Claudia	4,7	Wilk
2	Zwernemann-N	Dr. Nicola	6,2	Coe
3	Jansen	Stephanie	6,7	Brück
4	Ewertz	Heike	7,2	Wilk
5	Ewertz	Nadine	8	Coe
6	Kroes	Susanne	9,2	Nordk
7	Kaese	Eva	10,6	Brück
8	Lasthaus	Birgit	10,9	Aldrup
9	Baumann	Martina	10,9	Aldrup
10	Hunkemöller	Doris	10,9	Coe
11	Budde	Heike	11	Brück
12	David	Nina	11,1	Coe
13	Kirschniok	Luz Seneida	12,2	Nordk
14	Frenzel	Gabriele	12,3	Coe
15	Böckmann	Silke	13,2	Nordk
16	Benson	Corinna	14,6	Coe
17	Cosmar	Evelyn	15,4	Nordk
18	Kube	Susanne	15,5	Aldrup
19	Rheinboldt	Anja	15,9	Wilk
20	Bredeck	Sabine	16	Wilk

Die Continentale

mehr als eine Versicherung

Wir haben das moderne lückenlose Programm: Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sach-Ver-sicherungen

Sudmann GmbH

48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 · Telefon (0 25 06) 23 12



Peer Stroband, ehemaliger Ligaspieler beim GC-Wilkinghe und Claudia Frohberger, die Jungseniorin auf Platz 1. Foto: Frau Hyper

Die 50 besten Jungsenioren

1	Bellenhaus	Jan	1,3	Wilk
2	Oeding-Erdel	Thomas	4,1	Wilk
3	Hausmann	Dr. Jens	4,1	Tinnen
4	Kaese	Dr. Guido	4,2	Brück
5	Hüpper	Dr. Guido	4,3	Wilk
6	Hövenner	Patrick	5,6	Westerw
7	Tinkl	Andreas	5,6	Brück
8	Lackmann	John	5,7	Wilk
9	Mautner	Dirk	6,3	Westerw
10	Preuß	Jan	6,4	Nordk
11	Brück	Oliver	6,5	Wilk
12	Solitair	Tim	6,6	Wilk
13	Czeczka	Michael	6,8	Westerw
14	Bernsmann	Dirk	6,8	Wilk
15	Trast	Erik	6,9	Rheine
16	Lindner	Holger	6,9	Nordk
17	Turner	Mark	6,9	Brück
18	Hummelt	Jürgen	7,1	Aldrup
19	Heckmanns	Stefan	7,1	Wilk
20	Arndt	Christian	7,2	Nordk
21	Münchau	Andreas	7,2	Nordk
22	Kuhlmann	Stephan	7,2	Brück
23	Dahlhaus	Jürgen	7,3	Rheine
24	Bäumer	Thomas	7,3	Tinnen
25	Wortmann	Andreas	7,5	Wilk
26	Schumacher	Stefan	7,6	Nordk
27	Striewisch	Joachim	7,6	Nordk
28	Wallscheid	Dr. Oliver	7,6	Brück
29	Simon	Dr. Ralf Peter	7,7	Brück



Stefan Grädler, erneuter Clubmeister 2012

30	Bogatzki	Arthur	8,2	Wilk
31	Egelkamp	Dr. Stephan	8,2	Tinnen
32	Kunisch	Andre	8,4	Rheine
33	Lucas	Walter	8,4	Wilk
34	Büring	Olaf	8,6	Tinnen
35	Mesenhöller	Peter	8,9	Tinnen
36	Preuß	Klaus	9	Nordk
37	Mühlenbeck	Hendrik	9,2	Westerw
38	Stichmann	Robert	9,2	Nordk
39	Bültmann	Volker	9,2	Nordk
40	Hirsch	Albert	9,2	Brück



Norbert Pumpmeier, unterspielte sich um 5 Schläge auf Hcp 11,6. Er gewann den Captain's-Cup 2012.

41	Grädler	Stefan	9,3	Aldrup
42	Schimke	Dr. Stefan	9,3	Tinnen
43	Tomas	Dr. Jens	9,3	Tinnen
44	Maciejek	Thomas	9,5	Tinnen
45	Hohn	Dieter	9,6	Brück
46	Waldmann	Thomas	9,7	Westerw
47	Fleischer	Thomas	9,8	Rheine
48	Brößkamp	Tobias	9,8	Wilk
49	Bischof	Ulf	9,8	Wilk
50	Hülsbusch	Jörg	9,8	Wilk



**Das Juwel
im Herzen des Münsterlandes**

Informationen: www.glc-nordkirchen.de
 Sekretariat Frau Haag Tel. 02596 9191
glc-nordkirchen@t-online.de



Die 50 besten Seniorinnen



Angelika Hollenbrock, seit 3 Jahren Ladies Captain, verbesserte sich von Hcp 22 auf 16,8!

1	Gellenbeck	Beate	4,1	Wilk	26	Deiters	Annemarie	13,1	Bagno
2	Burgholz	Biba	6,2	Aldrup	27	Kirstein	Eva-Maria	13,3	Nordk
3	Clausing	Annelie	6,6	Tinnen	28	Kipp de Martin	Kornelia	13,3	Wilk
4	Dercken	Annelie	7,9	Nordk	29	Potthinc	Mechthild	13,3	Wilk
5	Kottwitz	Cornelia	8,9	Tinnen	30	Tast	Madeleine	13,5	Aldrup
6	Böcker	Carola	9,5	Wilk	31	Schindelhauer	Christiane	13,5	Brück
7	Gödde	Marita	9,8	Nordk	32	Engering	Hannelore	13,6	Wilk
8	Kock	Annette	9,8	Wilk	33	Lackmann	Erika	13,7	Wilk
9	Krömann	Dr. Susanne	9,9	Tinnen	34	Beaucamp	Irmel	13,8	Wilk
10	Streitbürger	Anka	10,4	Nordk	35	Thesing	Heidi	13,8	Coe
11	Mehrl	Gisela	10,8	Nordk	36	Gottschlich	Annelie	13,9	Aldrup
12	Schiffmann	Helga	10,9	Nordk	37	Köhler	Hilke	13,9	Brück
13	Scherer	Marina	10,9	Wilk	38	Wilp	Gabriele	14	Nordk
14	Helmer	Margret	10,9	Coe	39	Fegeler	Brigitte	14	Wilk
15	Long	Ragna	11,4	Wilk	40	Peine	Karin	14	Wilk
16	Siebeneck	Annette	11,5	Wilk	41	Lerch-Schmitt	Monika	14,1	Wilk
17	Harnischmacher	Brigitte	11,7	Tinnen	42	Meyer-Grotues, Dr.	Edith	14,2	Telgte
18	Bücker	Gabriele	12	Tinnen	43	Schmäing	Hildegard	14,2	Coe
19	Bauer	Susanne	12,2	Tinnen	44	Eilermann	Jutta	14,3	Coe
20	Stupperich-Becker	Henrike	12,4	Wilk	45	Höttler	Gisela	14,5	Wilk
21	Langheim	Heike	12,4	Coe	46	Franke	Helga	14,7	Bagno
22	Skudalek	Korinna	12,5	Nordk	47	Albacht	Annette	14,8	Wilk
23	Wiegand	Heidi	12,8	Brück	48	Greshake	Gisela	14,9	Wilk
24	Webers	Ingrid	12,9	Aldrup	49	Henken	Angelika	14,9	Brück
25	Pamp	Heike	13,1	Nordk	50	Budnik	Susann	15	Nordk



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich in den 25 Jahren seit seiner Gründung zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicapper – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkgebäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreiche Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
Stevede 8a
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de



Christoph Städler ist in bester Form. Er verbesserte sein Handicap von 1,2 auf Hcp 0,3.
Foto: Hyper



Peter Kaczor aus Westerwinkel glänzte beim Sparda Bank Finale 2012 in Coesfeld mit seinem guten Bruttoergebnis und in der Rangliste der Senioren steht er auf Platz 2. (v..li.) Peter Kaczor mit Sparda Vorstand Johann Kapl.
Foto: Frau Hyper

Die besten Senioren

1	Städler	Christoph	0,3	Tinnen
2	Kaczor	Peter	4,4	Westerw
3	Schumann	Richard	5,4	Coe
4	Bieber	Peter	5,7	Nordk
5	Schindelbauer	Dr. Frank	6	Brück
6	Obermeier	Jochen	6,4	Rheine
7	Bünker	Werner	6,8	Coe
8	Fuß	Rainer	6,8	Nordk
9	Löhr	Gerhard	6,8	Wilk
10	Schulz	Armin	6,9	Westerw
11	Knoche	Dr. Ulrich	6,9	Wilk
12	Lindenbaum, Dr.	Karl Werner	7,1	Rheine
13	Tschöpe	Norbert	7,1	Westerw
14	Montag	Stefan	7,3	Wilk
15	Laube	Prof. Dr. Bernhard	7,3	Brück
16	Hahn	Walter	7,4	Westerw
17	Siebeneck	Toni	7,4	Wilk
18	Bäumer	Heribert	7,5	Westerw
19	Harnischmacher	Dr. Christoph	7,9	Tinnen
20	Schwerdt	Windfried	8	Rheine
21	Schröer	Rolf-Peter	8,1	Aldrup
22	Klein	Franz-Josef	8,1	Nordk
23	Dengler	Dieter	8,1	Rheine
24	Münsterkötter	Peter	8,2	Westerw
25	Wallraff	Rainer	8,3	Wilk
26	Burgholz	Jürgen	8,5	Aldrup
27	Skudlarek	Karl-Heinz	8,6	Nordk
28	Aistermann	Heinrich	8,6	Westerw
29	Grant	Malcom	8,6	Bagno
30	Wimber	Gerd	8,7	Bagno
31	Kötter	Erwin	8,9	Rheine
32	Schockmann	Alwin	8,9	Tinnen
33	Bennink	Dr. Dick Martin	8,9	Wilk
34	Thal	Thomas	9,2	Nordk
35	Heuser	Axel	9,2	Westerw

36	Chaluppa	Helmut	9,4	Aldrup
37	Brands	Ulrich	9,4	Coe
38	Tieck	Josef	9,4	Brück
39	Kamuf	Meinrad	9,5	Coe
40	Budnik	Franz	9,5	Nordk
41	Dahl	Dr. Otto	9,7	Warendorf
42	Arend	Udo	9,7	Westerw

43	Becker	Jürgen	9,7	Wilk
44	Schockemöhle	Christoph	9,7	Wilk
45	Jarzombek	Simon D.	9,8	Tinnen
46	Roth	Dr. Jörn	9,9	Wilk
47	Nellen	Willi	10	Coe
48	Lammerding	Jo	10	Nordk
49	Beforth	Werner	10	Wilk

**Neue Ideen.
Neue Wohnküchen.
Neue Ausstellung.**

Sensa®

Internationales Wohnen in über 70 eingerichteten Räumen

Sensa-Einrichtungshaus Münster, An der Hansalinie 4-6 | B 51

www.sensa.eu

DocMorris 

Meine neue Apotheke

Burgstraße

Inhaber: Christopher Stavermann e.K.

Burgstraße 31/Ecke Geiststraße · 48151 Münster

Telefon: 0251-52427

10% auf alle Einkäufe über 10 Euro*

*Ausgenommen Umsätze mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und Rezeptgebühren.

HIP
HOMANN • IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG
SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE



Viele Dinge bekommen erst durch uns
den richtigen Halt.



- Schrauben und Zubehör
 - DIN- und Normteile
 - Sonderschrauben und Zeichnungsteile
in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Verbindungselemente
- Befestigungstechnik
- Konfektionierte Artikel
- Folienbeutel-Verpackungen
- Montagepakete
- Kugellager

HIP Homann Import & Produktions GmbH & Co. KG
Siemensstraße 36
D-48341 Altenberge
Tel. 0 25 05 - 93 55 - 0
Fax 0 25 05 - 93 55 - 29
E-Mail: info@hipkg.de
Internet: www.hipkg.de



Sophie Hausmann (Hcp 2,4) Nun hat sie ihren Vater, Dr. Jens Hausmann (Hcp 4,1) eingeholt.

Die besten Jugendlichen

1	Haselhoff	Tim	2	Coe
2	Hausmann	Sophie	2,4	Tinnen
3	Braun	Niklas	3,4	Tinnen
4	Wegner	Adrian	3,8	Nordk
5	Kahlert	Alexander	4,1	Nordk
6	Schumann	Richard	5,4	Coe
7	Cosmar	Louis	6,7	Nordk
8	Cosmar	Deborah	6,8	Nordk
9	Hausmann	Julius	7,1	Tinnen
10	Malavasi	Manuel	7,5	Coe
11	Budde	Yannik	7,6	Brück
12	Thier	Pierre-Andre	8	Coe
13	Büring	Fabian	8,1	Tinnen
14	Schilling	Eike	9,6	Nordk
15	Kröger	Till	9,6	Tinnen
16	Berheide	Niklas	9,7	Wilk
17	Kania	Felix	9,9	Telgte
18	Böntrup	Moritz	10,3	Tinnen
19	Willamowski	Sebastian	10,4	Tinnen
20	Clausing	Johannes	10,9	Tinnen
21	Benner	Florian	11,3	Nordk
22	Schaepermann	Jan	11,3	Nordk
23	Büring	Jonas	11,3	Tinnen
24	Kleingraber	Sebastian	11,5	Tinnen
25	Tälle	Justus	11,5	Wilk
26	Ewen	Jonah Frederick	12,6	Telgte
27	Bischof	Malte	12,8	Wilk
28	Ruhnau	Lea	13,4	Nordk
29	Böntrup	Linus	13,4	Tinnen
30	Dercken	Jan-Otto	13,7	Nordk
31	Polistina	Alessandro	13,9	Coe
32	Kröger	Tassilo	13,9	Tinnen
33	Schulte-Witten	Frederik	14,5	Nordk



Ein Ass an Bahn 9 in Aldrup, das gelang Dominik Grieb mit einem Eisen 5 (172 m), und eine Handicap Verbesserung von 11,6 auf 8,3. Ebenso gewann er mit seinem Vater, Dr. Volker Grieb Jugendwart im GC Aldruer Heide, die Vierer Clubmeisterschaften. In ihm steckt noch sehr viel Potential...

34	Nabbe	Louis	15,2	Tinnen
35	Heitz	Leon	15,5	Nordk
36	Segebarth	Friedrich	15,7	Telgte
37	Winnecken	Conrad	15,9	Wilk
38	Bröskamp	Alexander	16,1	Wilk
39	Weichert	Felix	16,2	Tinnen
40	Jansen	Philip	16,9	Brück
41	Kruse	Felix	16,9	Brück
42	Maciejek	Leon	17	Tinnen
43	Simon	Frédéric	17,3	Brück
44	Schwake	Julian	17,3	Nordk
45	Heitz	Leon	17,4	Tinnen
46	Kuhzarani	Philina	17,4	Wilk
47	Vacker	Niklas	17,7	Coe

Keine Kompromisse, keine Tricks



Top-Beratung beim Service-Sieger.

www.sparda-ms.de



Sparda-Bank



**Warum verbessern Sie Ihr Handicap
nicht auch auf dem Asphalt?**

Der Cayenne GTS.

**Besuchen Sie uns im Porsche Zentrum Münster
und erleben Sie die Faszination unserer Modelle.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



PORSCHE

Porsche Zentrum Münster

PZ Münster Knubel GmbH & Co. KG
Weseler Str. 693
48163 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 971 09 - 0
Fax: +49 (0) 2 51 / 971 09 - 14

www.porsche-muenster.de